

# Kurzvita

## Prof. Dr. med. Dagny Holle-Lee

Ich bin in Wiesbaden aufgewachsen und habe in Mainz studiert, mit spannenden Stationen in den USA und in Jerusalem. Diese Erfahrungen haben meinen Blick auf Medizin und Menschen geprägt und mir gezeigt, wie wichtig es ist, beides zusammenzudenken.

Nach dem Studium führte mich mein Weg nach Essen an die Universitätsmedizin, wo ich meine ersten Schritte in der Kopfschmerzmedizin machen durfte – unter der Leitung von Professor Christoph Diener, einem der Wegbereiter auf diesem Gebiet. Besonders prägend war für mich die Arbeit in der damals neu entwickelten multimodalen Schmerztherapie, die weltweit Maßstäbe gesetzt hat.

Seit 2015 leite ich das Westdeutsche Kopfschmerz- und Schwindelzentrum, das größte seiner Art in Deutschland und das zweitgrößte in Europa. Hier behandeln wir das gesamte Spektrum von Kopfschmerz- und Schwindelerkrankungen – von der Migräne bis zu seltenen, komplexen Fällen.

Mein Ziel ist es, Medizin auf zwei Ebenen weiterzubringen: durch Forschung und Wissenschaft, aber auch durch gute Information und Kommunikation. Ich möchte, dass Patientinnen und Patienten verstehen, was in ihrem Körper passiert, und dass das Wissen aus der Forschung sie direkt erreicht.

Neben meiner Arbeit engagiere ich mich in der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft und organisiere wissenschaftliche Tagungen. Privat interessiere ich mich für Literatur, treibe gern Sport – früher vor allem Feldhockey, heute eher Fitness – und verbringe so viel Zeit wie möglich mit meiner Familie, die mein wichtigster Rückhalt und mein größter Ruhepol ist.